

Ehrenamtliche und Betriebliche **Suchtkrankenhilfe**

Grundlehrgang

02. Dezember 2017 – 17. Juni 2018

Der Lehrgang Ehrenamtliche oder betriebliche Suchtkrankenhilfe wendet sich an Suchtkrankenhelfer_innen, die sich in Selbsthilfegruppen oder der betrieblichen Suchtkrankenhilfe engagieren und dort Ansprechpartner_innen für suchtgefährdete und suchtkranke Menschen, ihre Angehörigen oder Kolleg_innen sind.

In der Suchtkrankenhilfe arbeitet eine Vielzahl von ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen in Selbsthilfegruppen, in Betrieben und Behörden. Von ihnen wird, zumeist auf dem Hintergrund einer selbst erlebten Abhängigkeit, Hilfe geleistet, die unverzichtbarer Bestandteil der Suchtkrankenhilfe ist.

Die eigenen Erfahrungen und die Motivation, die selbst erfahrene Hilfe weiterzugeben, sind dabei ein wichtiges Fundament. Sie reichen aber alleine für die Beratungsarbeit nicht aus.

Hierfür ist zusätzlich notwendig

- **ein Hintergrundwissen über Abhängigkeitserkrankungen**
- **Kenntnisse über die regionale Suchtkrankenhilfestruktur**
- **Kenntnisse über Beratungsansätze**
- **die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen in der Motivations- und Beratungsarbeit mit suchtkranken oder gefährdeten Menschen und ihren Angehörigen.**

Ausgehend von den eigenen Erfahrungen und Fragen soll der Lehrgang den Teilnehmer_innen ermöglichen, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern und ihnen einen Erfahrungsaustausch und eine Reflexion ihrer Tätigkeit in der Suchtkrankenhilfe zu ermöglichen.

Schwerpunkt und „roter Faden“ ist die Erweiterung der Beratungskompetenz.

Unterrichtsort

Paritätisches Bildungswerk
Faulenstr. 31
28195 Bremen-Stadtmitte

Lehrgangsleitung

Martina Toppe, Heilpraktikerin
für Psychotherapie -
Gestalttherapeutin

Weitere Informationen

Ute Berms
0421 / 17472-28
uberms@pbwbremen.de

Suchtkrankenhilfe

Zeitliche Struktur

Der Lehrgang umfasst 130 Unterrichtsstunden (7 Wochenendtermine) sowie eine einwöchige Hospitation in einer Einrichtung der Suchtkrankenhilfe mit begleitender Supervision.

Inhalt

1. Wochenende 02./03.12.2017

Persönliche Standortbestimmung und Reflexion, Rahmenbedingungen der Suchtkrankenhilfe

2. Wochenende 13./14.01.2018

Alkoholabhängigkeit – Ursachen, Verlauf, Behandlung, Ambulantes und stationäres Versorgungssystem in Bremen

3. Wochenende 10./11.02.2018

Betriebliche Suchtkrankenhilfe
Co-Abhängigkeit

4. Wochenende 10./11.03.2018 in Wulsbüttel

Grundlagen der Beratung

5. Wochenende 14./15.04.2018

Beratungssituationen / Moderation von Gruppen
Rückfall – Umgang und Behandlung

6. Wochenende 26./27.05.2018

Beratungssituationen

7. Wochenende 16./17.06.2018

Beratungssituationen, Abschluss

Bei erfolgreicher Teilnahme (an mind. 110 Stunden und der Hospitation) schließt der Lehrgang mit einem differenzierten Zertifikat ab.

Kosten

Der Lehrgang wird gefördert durch den Bremer Senator für Gesundheit. Aufgrund der Förderbedingungen gilt die Förderung nur für Teilnehmer_innen, die in Bremen wohnen oder arbeiten.

Deshalb müssen wir unterschiedliche Teilnahmegebühren erheben: 180,- € für Teilnehmer_innen mit Wohnort oder Arbeitsstelle im Land Bremen, 420,- € für Teilnehmer_innen aus anderen Bundesländern.

Teilnahmevoraussetzung

Mindestens zwei Jahre Suchtmittelfreiheit und Praxisbezug

So finden Sie uns!

Straßenbahn Linien 2, 3 | Haltestelle Radio Bremen
Bus Linie 25 | Haltestelle Radio Bremen

